

Nicht alles nachmachen

Inspiriert von den halsbrecherischen Stunts der Kult-TV-Serie »Jackass« (was aus Punk wurde: Selbstverstümmelung als letzter guter Antiwitz) hat ein betrunkenen Waliser seine Hand an einem Tisch festgetackert - und konnte erst im Krankenhaus wieder von dem Möbelstück getrennt werden. Jonathan Maybery aus Swansea wunderte sich am Montag selbst über die blödsinnige Idee. »Ich habe »Jackass« nur wenige Male gesehen und bin kein großer Fan.« Aber er sei eben betrunken gewesen. Mit Hilfe eines Freundes und eines Tackers habe er seine Hand auf dem Tisch festgenagelt, berichtete der 24jährige. Dabei habe er so sehr lachen müssen, daß er den Schmerz nicht gespürt habe. Als es dem herbeigerufenen Rettungsdienst nicht gelang, ihn zu befreien, sei er mitsamt Tisch ins Krankenhaus gebracht worden.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/79586.nicht-alles-nachmachen.html>